

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 7

Artikel: Die Schweiz, wie sie das Ausland sieht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473478>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn sie Deutsch drucken

Einladung

zur Gründung eines Gewischten Chors

Die Gründer des Gewischten Chores Renens deutscher zunge erlauben eine erste Versammlung auf den 15 Januar 1938, 8 ¼ Uhr einzuberufen im Café du Chalet, Renens. (Separater Eingang hinterm im Garten)

Wer einmal in der Woche den Volkstümlichengesang und gemütlich frohe Stunden verbringen will der homme nächsten Samstag an die Gründungsversammlung.

Es ladet häflichst ein das Gründungskomitee.

Feuille d'Avis de Renens

Das ist sicher der häflichste Gewischte Chor der ganzen Welt! L.

Neue Art zu fragen

Max (zum Fritz): «Du! Gisch mer schnäll Din Füllfäderehalter?»

Fritz: «Ja, dä chasch ha!»

Max: nachdem er damit Notizen gemacht hat, steckt er ihn in seine höchst eigene Tasche.

Fritz: «Häsch Du öppe vo-n-ere Chue Milch trunke, wo d'Klauesüch gha hät?» ... Josa

So isch rächt!

Tages-Anzeiger meldet:

Die Partei nehme den Kampf für die Erhaltung der bisherigen Mehrheit in der Regierung auf und lehne es ab, Kindidaten anderer Parteien zu unterstützen.

Das fehlte noch, daß sich für ein politisches Mandlidat ein Kindidat meldet!

... Drei Piloten absolvierten das Brevet C. Diese Leistungen sind um so beachtlicher, als es sich ausschließlich um den Nachwuchs der Zürcher Segellifeger handelt.

Gratuliere den Segellifegern zu ihrem neuen Beruf. Schor

Der verpaßte Weltuntergang

Wenn wieder einmal ein Weltuntergang auf dem Programm ist (wie am 30. Okt. 37), so bitte ich Sie um rechtzeitige Mitteilung; ich hätte das Ereignis gern fotografiert. Draha

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-, Kurpackung Fr. 25.-.

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59



Sensationelle Begebenheit

Humorist, London

Geogravieh schwach

«D'Regierungstruppe händ denn wieder g'siegt!», so verkündete die Mutter bei Tisch.

«Ja, woo händs g'siegt?» fragte der Herr Gemahl.

«I weiß es nümme g'nau. Es hät im Radio ähnlich g'heiß wie 'Teeröl!'»

Seither gibt's bei uns nur noch Operationen um Teeröl. Max

Die Schweiz, wie sie das Ausland sieht

Auf einem Ball in Florenz fragte mich eine Italienerin beim Tanzen: «Wieviele Kühe haben Sie zu Hause?» Erschrocken erwiderte ich: «Habe ich Sie getreten, Fräulein?» Signorina: «Sie haben mich falsch verstanden; ich fragte, wieviele Kühe Sie zu Hause hätten.» Darauf führte ich die Dame an den Platz, fest überzeugt,

ihr mißfallen zu haben. Nachdem sie mich aber bei der Damenwahl zweimal geholt hatte, glaubte ich, daß es ihr Ernst war. (Mit den Kühen natürlich.) Sie meinte nämlich, daß alle Schweizer Bauern wären, — wenn nicht im Haupt-, so doch im Nebenberuf. Kay

Taktvolles Gespräch in der Wirtschaft

«Wänn häsch Du 's letscht Mal badet?»

«Vorgeschter.»

«Entschuldige, dänn isch es de Chäs!» Bi

sehr wirksam gegen
Halsfeger HUSTEN
*Aber: Auf Halsfeger bestehen,
genau auf diesen
Namen sehen!*